

Text: Manfred Siebald
nach 2. Kor. 4, 5

Melodie: Manfred Siebald

1. Nicht, daß wir schon al - les wis - sen
2. Nicht, daß uns - re Lie - be al - les
3. Nicht, daß wir als er - ste schon ir

al - les kla - rer sehn,
in den Schat - ten stellt;
an - ge - kom - men sind: der

sind als and - r nicht, daß
un - ter uns r o - der
Weg zu Go^t nicht, daß

wi a - ben ü - ber al - len
sind als and - re Men - schen
fol - gen soll und daß uns

stehn. - Nein, was wir zu sa - gen
Welt. - Nein, wir sind be - stimmt nicht
and dient. - Nein, wenn ir - gend - wer zu

ha - ben, ist ganz an - ders, ist viel mehr:
bes - ser, a - ber wir sind bes - ser dran:
die - nen und zu hel - fen hat, dann wir:

Refrain

Daß Je - sus der Herr ist, der uns zu sich zieht
trotz Zwei - feln und Schwä - chen und Fra - gen,
daß er je - den sucht, sich um je - den be -
müht - das ha - ben wir zu sa - - gen.

VORSCHAUVERSION!